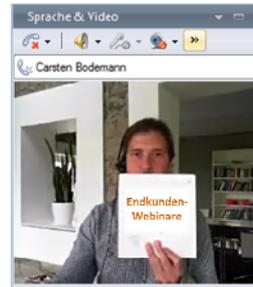


- Home
- Lizenzierung
- Produkte
- Technologien
- Verkauf
- Lernen
- Specials

Alles zum Thema Virtualisierung (Server, Desktop, ...)

Learning Snacks zum Download zu Co-Authoring

Alles rund um Visio 2010. Wie Sie mit Visio Ihr



ALSO ACTEBIS

Euer Angebot skilll-deal ist outstanding! Alle wichtigen Informationen werden hier in Form von regelmäßigen WebCasts hinsichtlich relevanter Verkaufsargumente und Lizenzinformationen auf den Punkt gebracht. Das Angebot sollte zum Pflichtprogramm für alle Microsoft Reseller gemacht werden.



Wissen zu Sales und Lizenzierung für Microsoft Partner

Eine Studie der Universität Münster hat herausgearbeitet, dass man jedem der damals 1.500 Microsoft Mitarbeiter 51 Personen in der IT-Industrie zurechnen kann, die direkt mit Microsoft Handel und Dienstleistung in Verbindung stehen. Heute beschäftigt Microsoft Deutschland rund 2.000 Mitarbeiter.

Aber nicht nur im personellen Bereich ist eine solche Entwicklung zu verzeichnen. Das Produktportfolio wächst stetig, Lizenzmodelle unterliegen sinnvollen Anpassungen und die Lösungsmöglichkeiten mit Microsoft Produkten erscheinen fast grenzenlos.

Die skilllocation GmbH ist ein neu gegründetes Unternehmen, welches diese Veränderungsprozesse begleiten wird. Sie setzt sich aus Personen zusammen, die seit vielen Jahren Trainings und Events rund um Microsoft gestalten. Unter Berücksichtigung multimethodaler Ansätze werden an dieser Stelle Trainingsformate und Informationen angeboten, die den heutigen Anforderungen an Know-how-Transfer im Rahmen notwendiger Personalentwicklung Rechnung tragen wollen.

Abo kaufen – 50 € im Monat

Freier Zugang zu allen Inhalten

Das Abonnement *Professional* bietet ein Jahr lang uneingeschränkte Online-Nutzung, absolute Unabhängigkeit durch zusätzliche Downloadmöglichkeit z.B. aller Learning Snacks.

Aktuelle Infos

- Vertriebskompass zum Download
- Microsoft Cloud Academy und Cloud Map
- Support für Microsoft Windows Vista Service Pack 1 endet per 12. Juli 2011
- Neues Mitglied der System Center Produktfamilie
- SharePoint 2010 - Vergleich der Editionen



carola_is_da RT @BerndSailer: Einführung in Microsoft Windows Intune V3: youtu.be/V1yznGySt3s via @youtube
56 days ago · reply · retweet · favorite

carola_is_da es ist soweit: Forefront wird abgekündigt: blogs.technet.com/b/server-cloud...
42 days ago · reply · retweet · favorite

carola_is_da skilllocation DemoVideo zu deutscher Office 2013 RTM-Version youtube.com/watch?v=eyrOVr...
yesterday · reply · retweet · favorite

Join the conversation

Benutzeranmeldung

Benutzername: *

Passwort: *

Anmelden

[Registrieren](#)

[Neues Passwort anfordern](#)

Windows Roadshow

Microsoft Solution Sales Roadshow mit Carola Pantenburg zu Windows 7, Windows Server 2008 R2, Virtualisierung etc. ausgezeichnet - aufgezeichnet. Mehr Infos gibts [hier](#).

JETZT MEHR ERFAHREN >





Vorteile für Unternehmen

Ein Überblick



Bernd Sailer

Lizenz- und Technologieberater

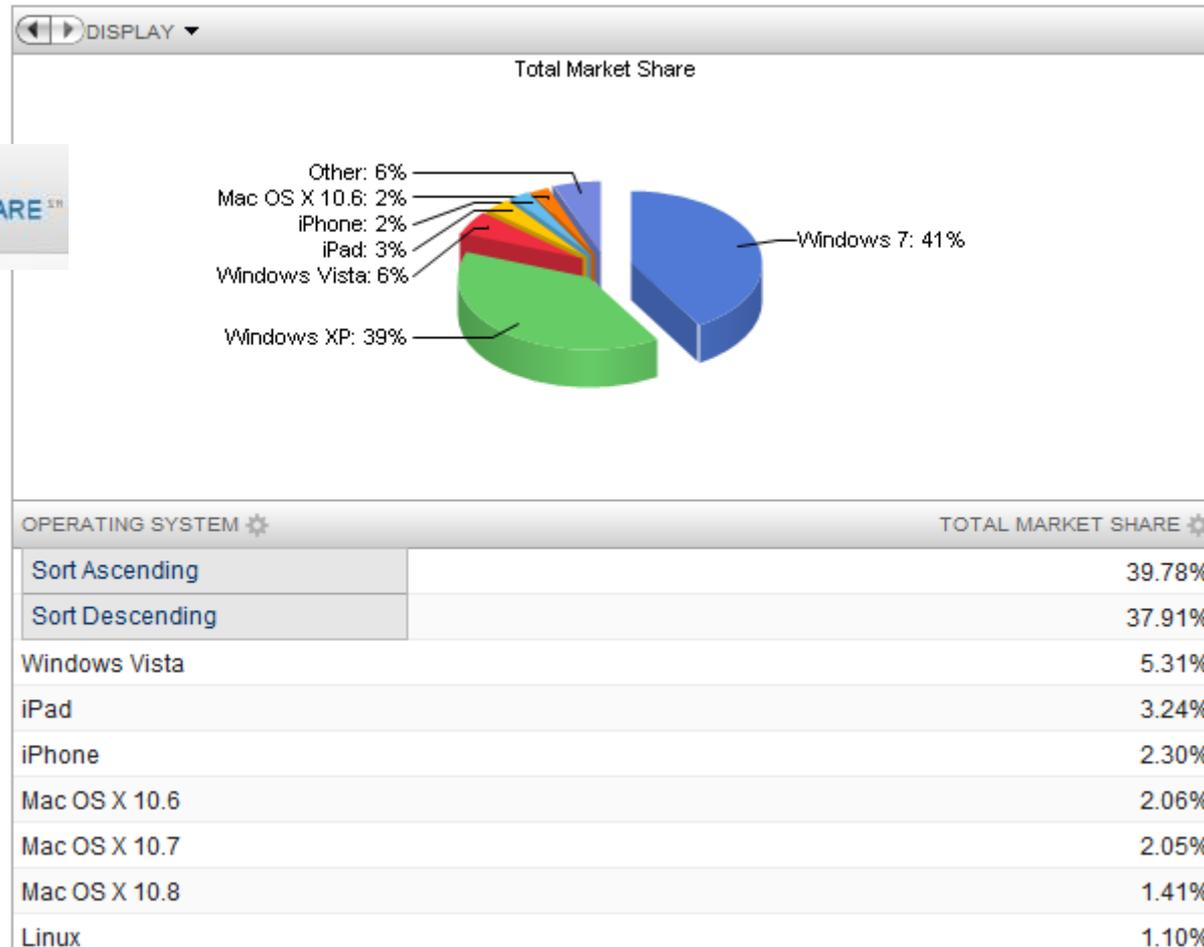
Bernd.Sailer@skilllocation.com

<http://www.skilllocation.com>

Marktsituation

Operating System Market Share

Sept, 2012



IDC hat ein **WhitePaper** (im Auftrag von Microsoft) entwickelt, das man gut Endkunden in die Hand geben kann: "**Warum es keine gute Idee ist, an Windows XP festzuhalten**".



WHITE PAPER

Entschärfung des Risikos: Warum es keine gute Idee ist, an Windows XP festzuhalten

Gesponsert von: Microsoft Corporation



Anforderungen der Anwender

Mein PC

- ▶ Work from home PC
- ▶ Bring Your Own PC



Meine Geräte

- ▶ Smartphones
- ▶ Slates & Tablets



Meine Apps

- ▶ Soziale Netzwerke
- ▶ Cloud Apps



Damit ich so arbeiten kann, wie ich es will..



Consumerization of IT – Leitfaden für MS Partner

- Im Partnerportal hat Microsoft eine eigene Seite zum Thema CoIT gebaut.
- Dort findet sich u.a. ein 35 seitiger Leitfaden, der die Microsoft Produkte und Lösungen beschreibt, die in diesem Thema involviert sind (Autor: Carola Pantenburg)

Consumerization
of IT



<https://partner.microsoft.com/germany/40182198>

Microsoft	
Consumerization of IT	
Leitfaden für Microsoft-Partner	
Kurz gefasst	
Der vorliegende Leitfaden beschreibt die Trends Consumerization of IT und Bring your own device in Zusammenhang mit dem Microsoft-Lösungsportfolio. Wir zeigen außerdem Chancen und Risiken auf, die sich mit diesen beiden Themen für Sie als Partner und für Kunden ergeben.	
Einleitung	
Viele Menschen nutzen ihre privaten Endgeräte, zum Beispiel Smartphones, und zugehörige Anwendungen und Services auch im Büro. Unternehmen stellt die zunehmende Verschmelzung von Arbeits- und Privatleben vor die Herausforderung, diese Geräte in die IT-Umgebung zu integrieren. Eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe, vor allem im Hinblick auf Sicherheitsaspekte. Machen Sie sich mit den flexiblen Lösungen von Microsoft vertraut, die die Bedürfnisse der Anwender ebenso berücksichtigen wie die Anforderungen der IT-Abteilung.	
Dieser Leitfaden bietet Ihnen als Microsoft-Partner typische Kundenszenarien, Vorschläge für Fragen, mit denen Sie Gespräche eröffnen sollten, und passende Angebote von Microsoft. Das Portfolio reicht von Geräten wie Smartphones, Tablet-PCs und Notebooks bis hin zu Tools für die betriebssystemunabhängige Absicherung und Verwaltung.	
Nutzen Sie die Chance, Ihr Wissen über die Microsoft-Technologiewelt gewinnbringend einzusetzen – positionieren Sie sich als Profi für Consumerization of IT. Sichern Sie sich einen Wettbewerbsvorsprung, indem Sie Ihre Kunden aktiv ansprechen. Eine gut durchdachte Strategie für die Einführung und Umsetzung von Consumerization of IT liefert Ihnen die besten Nutzenergebnisse: eine insgesamt höhere Wertschöpfung im Unternehmen Ihres Kunden und hochzufriedene Mitarbeiter. Und Sie tragen damit auch dazu bei, die IT als strategischen Wert – statt als reinen Kostenfaktor – zu positionieren.	
Consumerization of IT – Leitfaden für Microsoft-Partner Seite 1 von 35	

Microsoft	
Inhalt	
Was bedeutet Consumerization of IT?	4
Microsoft und Consumerization of IT	5
Ein paar Zahlen	6
Sicherheitsrisiko Malware bei mobilen Endgeräten	6
Sicherheitsrisiko Datenklau bei mobilen Endgeräten und Fileshares	6
Was bringt Consumerization of IT?	7
Herausforderungen	7
Vorteile	7
Ergebnis	8
Herausforderungen beim Kunden	8
Szenarien	10
Offene Fragen an Kunden	11
Das passende Microsoft-Lösungsportfolio	12
Der flexible Arbeitsplatz mit Windows-basierten Geräten	13
Festplattenverschlüsselung mit BitLocker	14
Daten schützen mit Information Rights Management	14
Malware und Virenschutz mit Forefront Endpoint Protection	15
Systemzugriff ohne VPN mit Direct Access	16
Virtualisierung und Management	17
Virtualisierung von Benutzerdaten	17
Virtualisierung mit VDI	17
Virtualisierung mit VHD-Boot	18
Mobile Device Management mit System Center	19
Windows Phone	21
Windows Intune – Cloud-Desktop-Management	23
Anwendungen verwalten und entwickeln	24
Produktivität	27
Immer in Verbindung	27
Unified Communications mit Lync und Exchange	29
SharePoint	30
Office 365	31
Consumerization of IT – Leitfaden für Microsoft-Partner Seite 2 von 35	

<https://partner.microsoft.com/download/germany/40182815> oder bei uns:
http://www.skilllocation.com/sites/default/files/public/Consumerization-of-IT_Leitfaden-fuer-Partner.pdf



So stellt sich die aktuelle Situation dar

„Ich möchte ein Tablet“



Coolness
Touch
Design
Apps
Zweitgerät

UND

„Ich benötige einen PC“



Produktivität
Maus & Tastatur
Performanz
Software
Erstgerät

Windows 8 kombiniert das Beste aus beiden Welten!





- Großartige Begleiter, die ihresgleichen suchen
- Benutzerfreundlich & mobil
- Immer in Verbindung bleiben
- Spaßig & unterhaltsam
- **UND** alle einzigartigen Vorteile eines PCs
- Produktivität & Kompatibilität
- Sicherheit und Leistung
- Für den Einsatz in Unternehmen geeignet

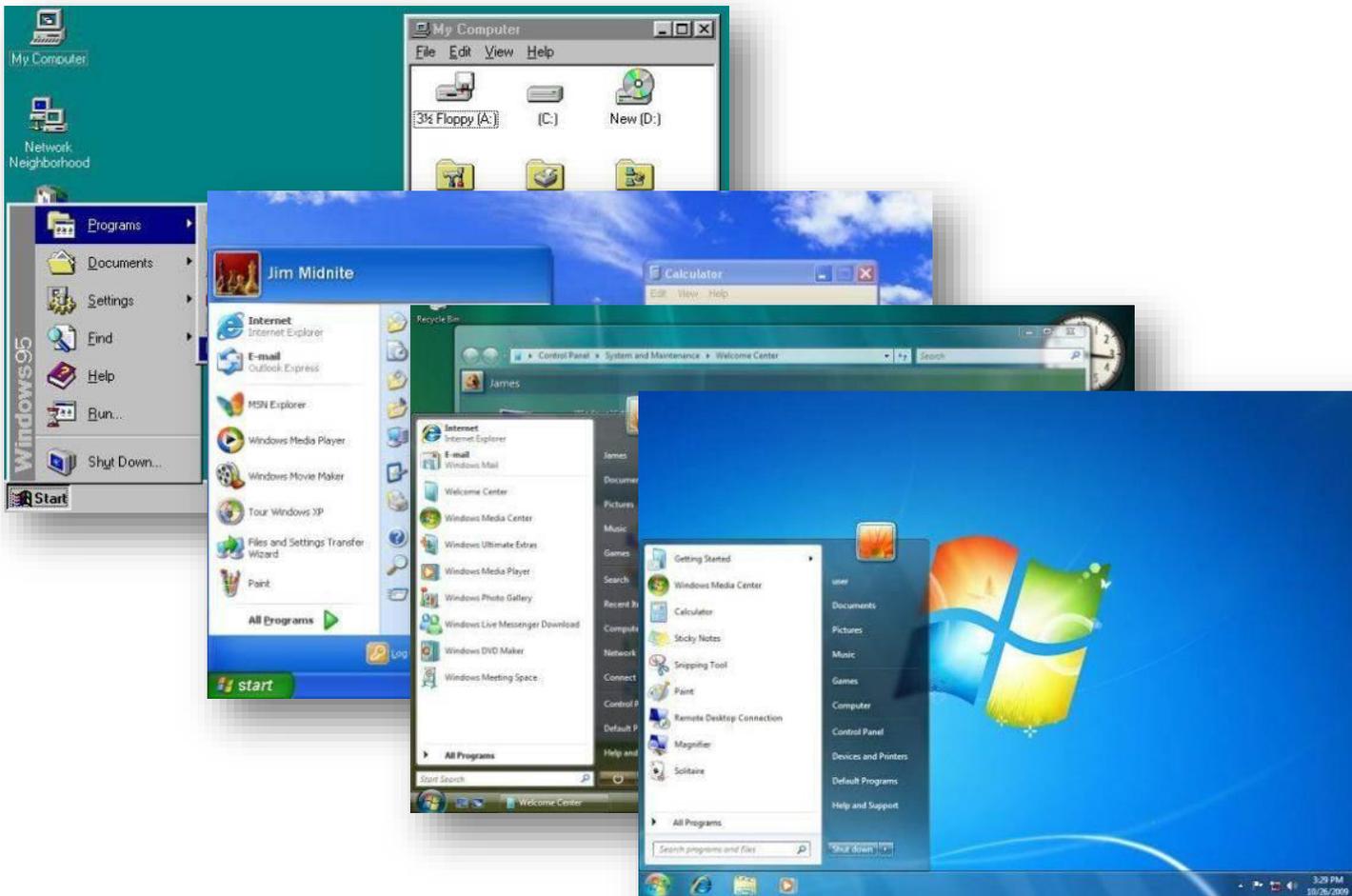


Mit "Surface" bringt Microsoft einen ersten eigenen Tablet-PC auf den Markt.





Die Evolution des Start-Buttons





Die Evolution des Start-Buttons



Erledigung sämtlicher Aufgaben



Mit Windows 8 Pro müssen Sie weder Abstriche bei Leistung, Sicherheit noch Flexibilität in Kauf nehmen. Sie erhalten eine personalisierte Oberfläche, auf der Sie ganz individuell arbeiten können.

Mobilität eines Tablets ohne Einbußen bei Sicherheit und Leistung

Effizientes Arbeiten mit dem vertrauten Windows 7 oder integrierten Apps

Bekannte, neue und beliebte Apps aus dem Windows Store für PCs und Tablets

Touchscreen oder Maus und Tastatur – je nach gewünschter Arbeitsweise

Hervorragende Benutzerfreundlichkeit auf Tablets, Laptops und Desktops



Nicht im Büro? Kein Problem. Umfassende Vernetzung



Mit Windows 8 Pro haben Sie alle Informationen stets zur Hand – wo und wann auch immer.

Kacheln bieten Echtzeit-Updates von E-Mails, Nachrichten und Kontakten

Schnelles und sichereres Arbeiten von nahezu überall mit mobilem Breitband, WLAN und VPN-Clients

Zugriff auf PC, Dateien, Apps und Medien an fast allen Standorten mit Remotedesktop

Unterwegs Arbeiten mit Offlineserverdateien

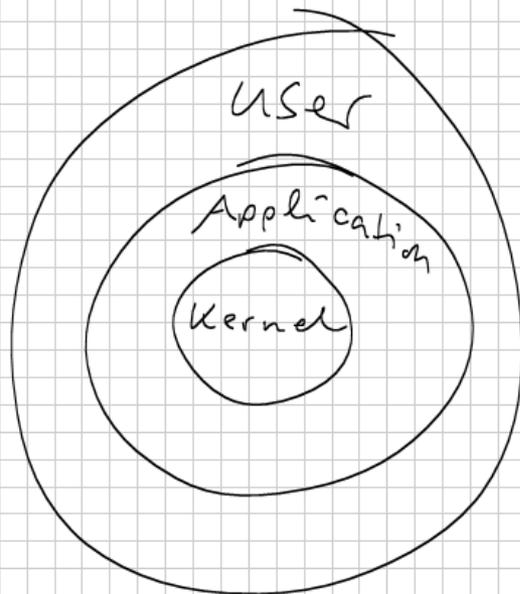


Trustworthy Computing

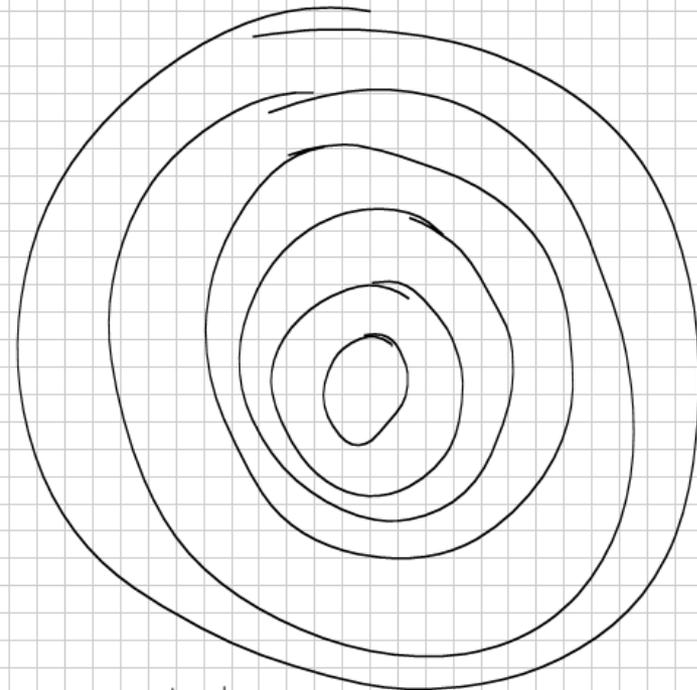
Architektur + Sicherheit

Notiztitel

22.06.2009



XP



Vista



Ein Blick hinter die Kulisse

Was sagen uns die Versionsnummern?



Deployment

- [Windows Assessment and Deployment Kit](#) ADK
 - Das Windows ADK ist eine Zusammenstellung von Tools zum Personalisieren, Bewerten und Bereitstellen von Windows-Betriebssystemen auf neuen Computern. (Nachfolger des WAIK)
- [Microsoft Assessment and Planning Toolkit](#) MAP **v7.0**
 - **New!** Windows 8 und Windows 7 Migration
 - **New!** Windows Server 2012 Migration
 - ...
- [Microsoft Deployment Toolkit](#)

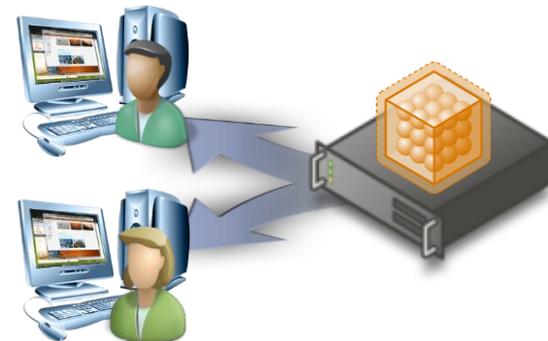


Optimierte Desktop-Infrastruktur

- Windows Virtual PC oder auch XP-Mode
→ Hyper-V unter Windows 8
- Microsoft Desktop Optimization Pack
MDOP
 - Applikationsvirtualisierung mit APP-V (ehem. Softgrid)
 - etc.
- Virtual Desktop Infrastructure
 - VHD-Boot mit Windows 7/8
 - Windows To Go mit Windows 8
 - WIM mit Windows 7/8



Microsoft®
Desktop Optimization Pack
for Software Assurance



Virtualisierung – Windows To Go

- Windows To Go soll kein Ersatz für Desktops, Laptops oder sonstige Mobilitätsangebote sein. Vielmehr unterstützt es die effiziente Verwendung von Ressourcen für alternative Arbeitsbereiche.
- Zielgruppen-Szenarien
 - Zeitlich befristete Mitarbeiter, die offsite arbeiten für die Dauer der Anstellung
 - Mitarbeiter, die remote und im Heimbüro arbeiten
 - Backup- oder Experimentierplattform



Windows Store

- Der Windows Store ist für Privat- und Unternehmensanwender konzipiert.
- Entwickler reichen ihre Apps zur Zertifizierung und Freigabe durch Microsoft ein.
- App-Lizenz ermöglicht den Download auf bis zu fünf Geräten.
- Apps können in HTML, HTML5, CSS und XAML sowie im Hintergrund C#, Javascript, Visual Basic oder C++ programmiert sein.



Systemanforderungen

- Windows 8 wird es als 64-Bit, aber auch immer noch als 32-Bit-Version geben.
 - **Achtung:** 32-Bit-Anwendungen laufen auf 64-Bit-Betriebssystem, aber nicht umgekehrt!
- Prozessor: 1 Gigahertz (GHz) oder schneller
- **NEU:** ARM Prozessoren*
- RAM: 1 Gigabyte (GB) (32-Bit) oder 2 GB (64-Bit)
- Festplattenspeicher: 16 GB (32-Bit) oder 20 GB (64-Bit)
- Grafikkarte: Microsoft DirectX 9-Grafikkarte oder mit WDDM-Treiber
- Für Apps aus dem Windows Store: Bildschirmauflösung von mindestens 1024 x 768.

*ARM-basierte Tablets verbrauchen weniger Energie als 32-Bit- und 64-Bit-Geräte



Performance und Speichernutzung

- **Hybrid-Boot-Mode**
Eine Mischung vom bislang verwendeten Ruhezustand und Herunterfahren. Die Sitzung des Nutzers ("user session") wird zwar vollständig beendet, die Systemkomponenten ("system session") wie Kernel und Treiber werden aber auf Festplatte (hyberfile.sys) gespeichert und beim Booten direkt in den RAM geladen.
- **Sichere Bootvorgänge**
Der BIOS-Nachfolger **UEFI** für sichere Bootvorgänge wird unterstützt.
- **Speicher-Footprint (weniger RAM)**
Windows 8 ist optimiert für leistungsschwache Rechner und kommt mit weniger Arbeitsspeicher (256 MB!) aus.
- **Bessere Speichernutzung**
Bei frisch installiertem Windows 7 SP1 laufen standardmäßig 32 Prozesse, CPU-Auslastung 5 %, Speicherauslastung 39 %. Bei Windows 8 laufen 29 Prozesse, CPU-Auslastung 1 %, Speicherauslastung 27 %
Die Anzahl der benötigten Dienste wurde um 13 reduziert

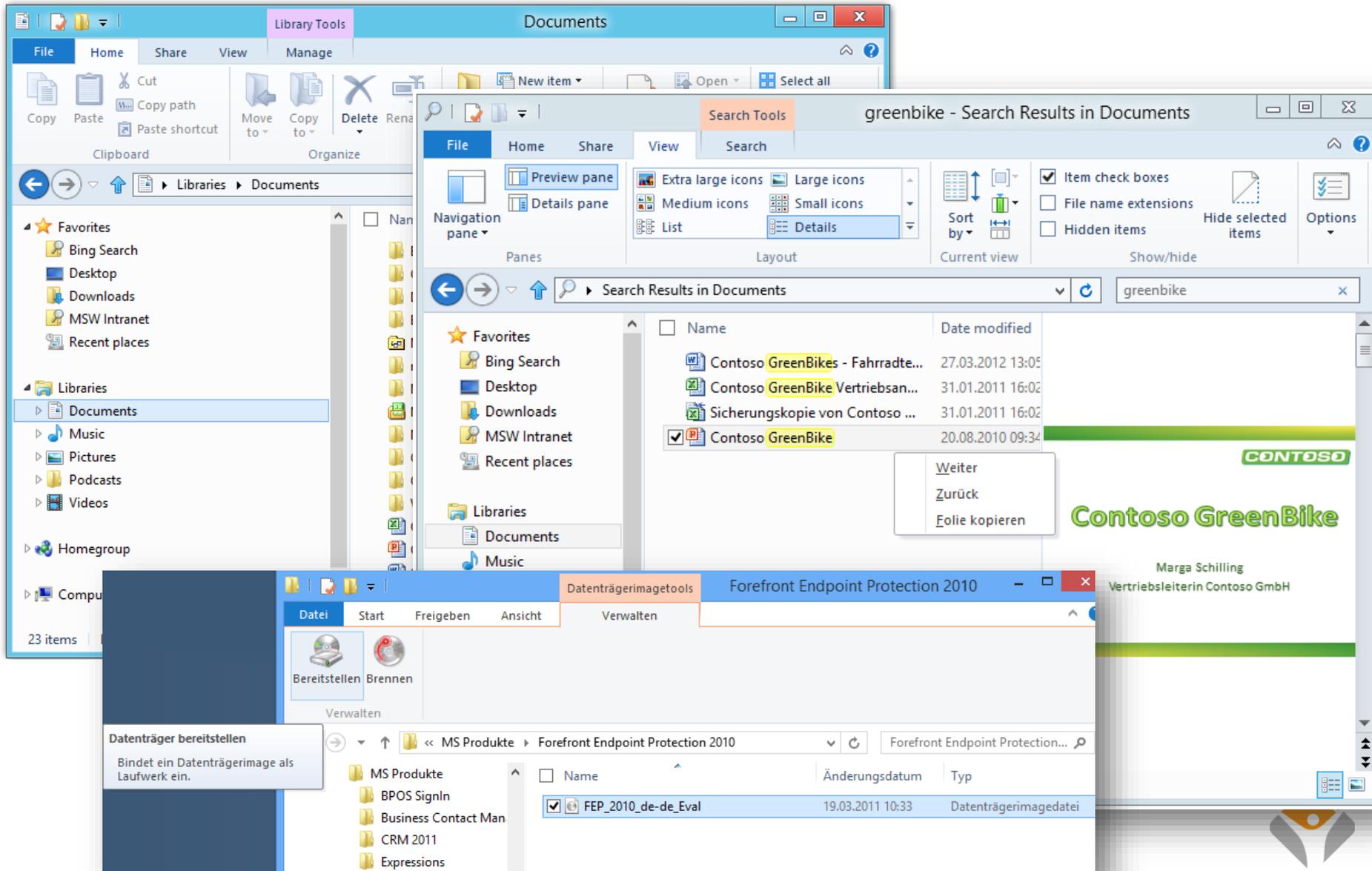


Performance und Speichernutzung

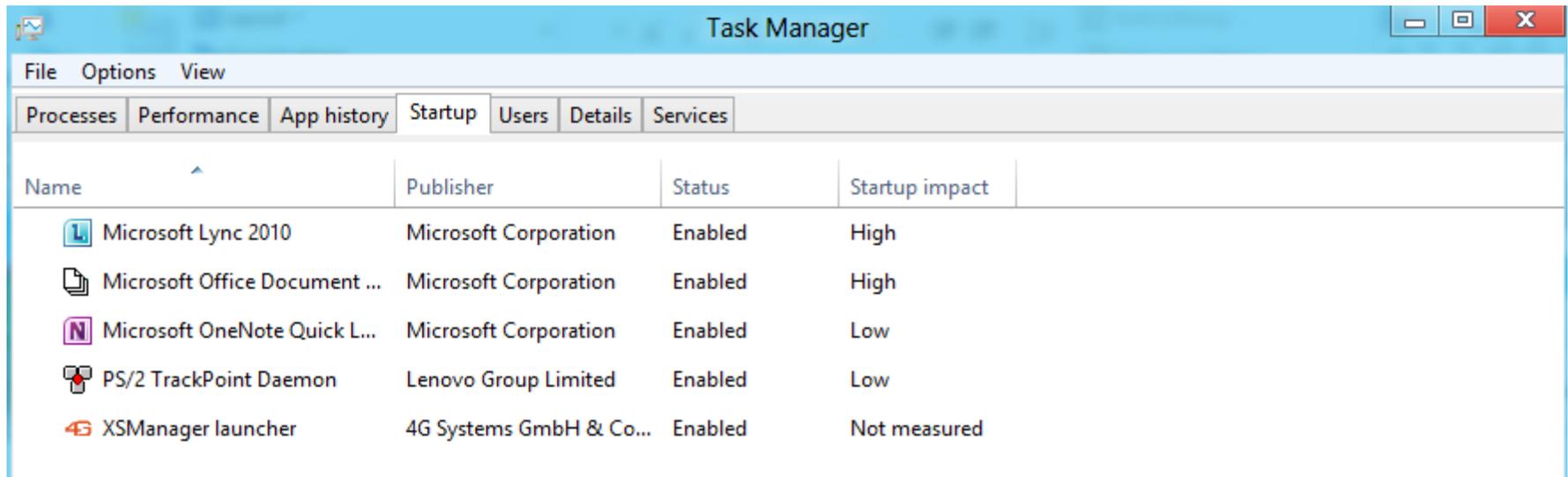
- **Memory Combining**
Ähnlich einer Deduplizierung wird auch im Arbeitsspeicher geprüft, ob redundante Inhalte geladen sind und diese werden dann nur einmal gehalten.
- **Prioritization of Memory**
Anwendungen können Arbeitsspeicher priorisiert verwenden. So kann Windows 8 wichtigen Anwendungen eher RAM zur Verfügung stellen, und unwichtigere werden niedriger priorisiert.
- **Akkulaufzeit**
Intelligentes **Multitasking** mit **Suspended Mode**: die Applikation, die gerade nicht im Vordergrund läuft wird in eine Art Pausezustand versetzt, um wenig Strom/Akku zu verbrauchen.
- **Connected Standby**
Der Großteil der Hardware wird ausgeschaltet aber die CPU verbleibt in einem Stromsparmodus, so dass nur spezielle Connected-Funktionen hin und wieder aufwachen: VoIP-Empfang, E-Mail, Updates,...



Windows Explorer



Task Manager mit neuer Optik und besserer Übersicht



The image shows a screenshot of the Windows Task Manager application, specifically the 'Startup' tab. The window title is 'Task Manager' and it has standard Windows window controls (minimize, maximize, close). The menu bar includes 'File', 'Options', and 'View'. Below the menu bar are tabs for 'Processes', 'Performance', 'App history', 'Startup', 'Users', 'Details', and 'Services'. The 'Startup' tab is active, displaying a table of startup items.

Name	Publisher	Status	Startup impact
 Microsoft Lync 2010	Microsoft Corporation	Enabled	High
 Microsoft Office Document ...	Microsoft Corporation	Enabled	High
 Microsoft OneNote Quick L...	Microsoft Corporation	Enabled	Low
 PS/2 TrackPoint Daemon	Lenovo Group Limited	Enabled	Low
 XSMManager launcher	4G Systems GmbH & Co...	Enabled	Not measured



Task Manager

File Options View

Processes Performance App history Startup Users Details Services

Name	Status	3% CPU	20% Memory	0% Disk	0% Network
Apps (6)					
Internet Explorer		0%	19.2 MB	0 MB/s	0 Mbps
Microsoft Lync 2010 (32 bit)		0%	1.2 MB	0 MB/s	0 Mbps
Microsoft Office Live Meeting (...)		0%	39.3 MB	0 MB/s	0 Mbps
Microsoft Outlook (32 bit) (3)		0%	66.6 MB	0 MB/s	0 Mbps
Task Manager		0%	9.2 MB	0 MB/s	0 Mbps
XSManager (32 bit)		0.2%	9.2 MB	0 MB/s	0 Mbps
Background processes (26)					
COM Surrogate		0%	0.9 MB	0 MB/s	0 Mbps
Control Service (32 bit)		0%	0.9 MB	0 MB/s	0 Mbps
Device Association Framework ...		0%	4.4 MB	0 MB/s	0 Mbps
Live Communications Service		0%	8.8 MB	0 MB/s	0 Mbps
Microsoft Office Document Cac...		0%	7.5 MB	0 MB/s	0 Mbps
Microsoft Office Software Prote...		0%	1.4 MB	0 MB/s	0 Mbps
Microsoft OneNote Quick Laun...		0%	0.5 MB	0 MB/s	0 Mbps
Microsoft Windows Search Filte...		0%	1.2 MB	0 MB/s	0 Mbps

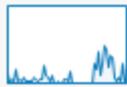
^ Fewer details

End task

Task Manager

File Options View

Processes Performance App history Startup Users Details Services



CPU
3% 0.80 GHz



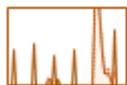
Memory
1.7/7.9 GB (22%)



Disk 0 (C:)
0%



Ethernet
S: 0 R: 0 Kbps



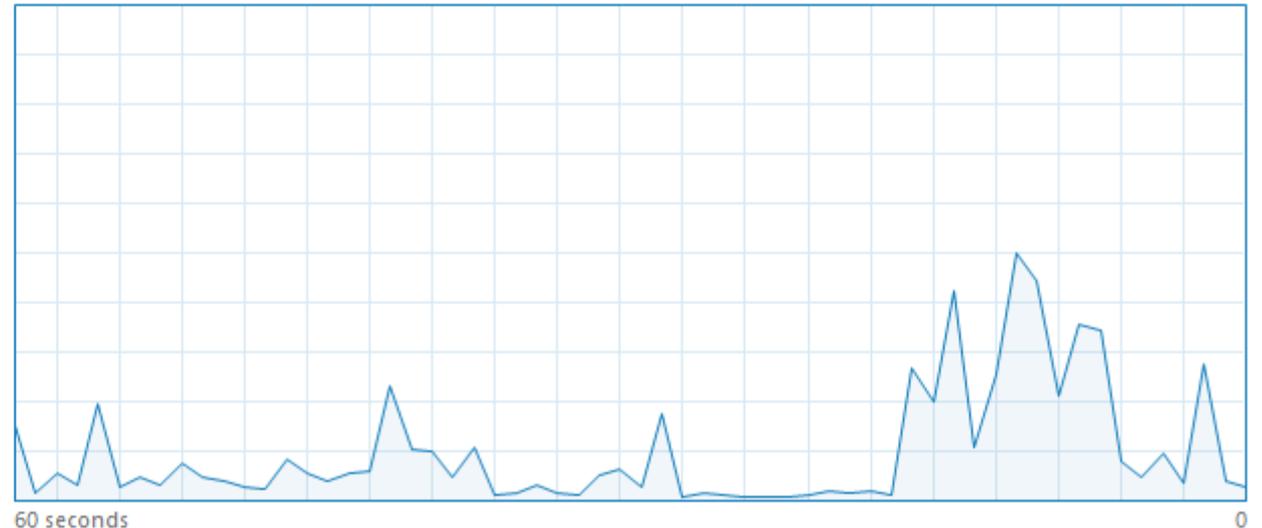
Wi-Fi
S: 0 R: 0 Kbps

CPU

Intel(R) Core(TM) i5-2520M CPU @ 2.50GHz

% Utilization

100%



Utilization	Speed	Maximum speed:	2.50 GHz
3%	0.80 GHz	Sockets:	1
		Cores:	2
Processes	Threads	Handles	Logical processors: 4
55	1065	33990	Virtualization: Disabled
Up time			Hyper-V support: Yes
0:00:55:24			L1 cache: 128 KB
			L2 cache: 512 KB
			L3 cache: 3.0 MB

Fewer details | Open Resource Monitor

Schutz Ihres Unternehmens

Es ist Ihr Unternehmen. Und das soll auch so bleiben.



Ein wesentliches Anliegen aller Unternehmen ist der Schutz von Informationen und persönlichen Daten. Windows 8 Pro sorgt diesbezüglich für mehr Sicherheit.

Vertrauenswürdiger Start – Gerätesicherheit direkt nach dem Start, dank Trusted Boot

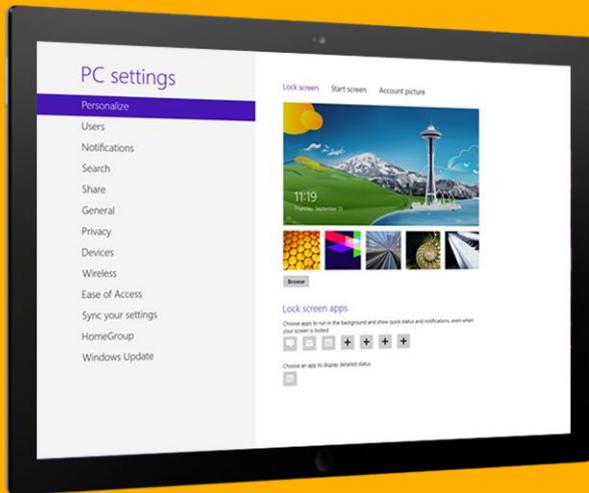
BitLocker – Schutz von Daten falls das Gerät verloren geht oder gestohlen wird

BitLocker To Go – Mehr Informationssicherheit für unterwegs

Internet Explorer 10, Windows Defender und SmartScreen – Sichere Downloads und sorgenfreies Surfen



Übernahme der Kontrolle



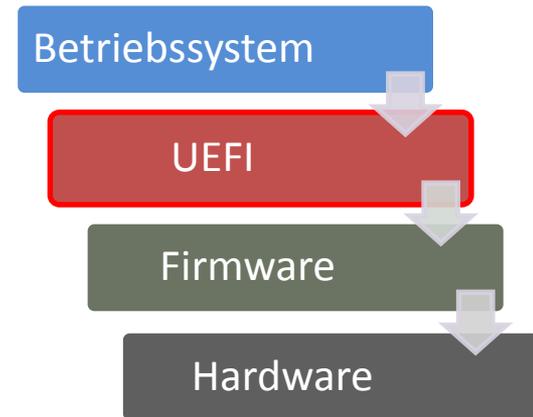
- Das Management der Technologiebelange Ihres Unternehmens war nie einfacher. Mit Windows 8 Pro können Sie problemlos Benutzereinstellungen, Updates und Sicherheitsoptionen auf sämtlichen Geräten verwalten.
- Einfache Verbindungen mit Unternehmensnetzwerken durch Domänenbeitritt
- Steuern von Tablets, Laptops, Desktops und Benutzereinstellungen per Gruppenrichtlinie
- Zurücksetzen von Tablets, Laptops und Desktops auf die Werkseinstellungen mit einem Klick
- Entwickelt für gleichzeitige Bereitstellung und Betrieb mit bestehenden Windows 7-Systemen
- Qualifiziert für professionelle Serviceleistungen wie Windows Intune und Volumen-Lizenzierung



Was ist eigentlich UEFI?



- **UEFI: Unified Extensible Firmware Interface**
- *Vereinheitlichte erweiterbare Firmware-Schnittstelle*
- Nachfolger des BIOS
- Unified EFI Forum: Intel, AMD, Microsoft, Apple u.a.
- Mit Windows 8 wird UEFI in der Version 2.3.1 mit einem **Secure Boot Mechanismus** eingeführt, der das Booten auf vorher signierte Bootloader beschränkt.
- UEFI wird erweiterte Möglichkeiten und Funktionen bieten, z.B.
 - Systemfestplatten größer als 2 Terabyte und Systeme mit ARM-Prozessor benötigen zwingend UEFI.
 - Einbindung hochauflösender Grafikkarten während des Bootens (Seamless Boot)
 - Einfache Boot-Menü Erstellung (und damit Ablöse des alten Boot-Loaders)



Secure Boot / Trusted Boot

- **Secure Boot** prüft die Integrität des gesamten Startvorgangs, einschließlich Hardware, Boot Loader, Kernel, startbezogenen Systemdateien und Treibern.
- Die Antivirensoftware wird vor allen nicht kritischen Windows-Komponenten geladen. So kann Malware, wie z.B. Rootkits, den Startprozess weniger wahrscheinlich ausnutzen oder sich vor Antimalware-Software verstecken.
- Auf korrekt konfigurierten **UEFI 2.3.1**-Plattformen authentifiziert Firmware die Windows-Startkomponenten, um das Starten von Malware bevor das Betriebssystem ausgeführt wird, zu verhindern. Bei nicht signierten Komponenten startet automatisch **Windows Recovery Environment** (Windows RE), um diese neu zu installieren.



Picture Password

PC settings

Personalize

Users

Notifications

Search

Share

General

Privacy

Devices

Wireless

Ease of Access

Sync your settings

Your account



Carola Pantenburg

carola.pantenburg@live.de

You can switch to a local account, but your settings won't sync between the PCs you use.

[Switch to a local account](#)

[More account settings online](#)

Sign-in options

[Change your password](#)

[Create a picture password](#)

[Create a PIN](#)

Any user who has a password must enter it when waking this PC.

[Change](#)

Other users

There are no other users on this PC.



Windows (Editionen)

 OEM	Windows RT	Windows 8	Windows 8 Professional	
Full Packaged Product 		Windows 8	Windows 8 Professional	
 Volume Licensing			Windows 8 Professional	Windows 8 Enterprise



Windows 8 Downgrade-Rechte

- Downgrade-Rechte bestehen nur für Volumenlizenzen und OEM-Lizenzen – nicht für FPP
- OEM Downgrade-Rechte bestehen für Windows 8 Professional und berechtigen zu einem Downgrade auf bis zu zwei Vorversionen (N-2)
- Mit Software Assurance besteht ein Downgrade-Recht auf frühere Enterprise Editionen

Version Downgrade auf	OEM Preinstall	Volume Licensing	
	Windows 8 Pro	Windows 8 Pro Upgrade ohne Software Assurance	Windows 8 Enterprise <u>mit</u> Software Assurance
Windows 7 / Vista Enterprise			■
Window 7 Professional	■	■	■
Windows Vista Business	■	■	■
Windows XP Pro		■	■
Windows 2000 Professional		■	■
Windows 95 / 98 / NT		■	■



Sie nutzen immer
noch Windows XP?





Windows XP ist nicht gut genug für Ihr Unternehmen

Support endet am 8. April 2014

Veraltete Technologien

Höhere Betriebs- und Supportkosten

Höhere Sicherheitsrisiken

08.04.2014



Darum sollten Sie
von Windows 7 auf
Windows 8
umsteigen





Windows 8 ist das bessere Windows 7!

System startet schneller

Längere Akkulaufzeiten

Höhere Performance

Ein Plus an Sicherheit

Schnellere Wiederaufnahme von WLAN-Verbindungen

Verbesserter Multi-Monitor-Support

Windows-Explorer mit neuen Funktionen

Verbesserter Task-Manager mit neuen Funktionen

Plus zahlreiche weitere kleine und große Verbesserungen ...



Demo: Windows 8



FRAGEN ?





© 2012 skilllocation GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Da skilllocation auf sich ändernde Marktanforderungen reagieren muss, stellt dies keine Verpflichtung seitens skilllocation dar, und skilllocation kann die Richtigkeit der hier dargelegten Informationen nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht garantieren. skilllocation SCHLIESST FÜR DIESES DOKUMENT JEDE GEWÄHRLEISTUNG AUS, SEI SIE AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT. Die Benutzer/innen sind verpflichtet, sich an alle anwendbaren Urheberrechtsgesetze zu halten. Nutzungsrechte siehe www.skilllocation.com.

Alle mit ® oder ™ gekennzeichneten Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen anderen Hersteller.